

und das fünfte die Lebensgeschichte der heiligen Aebtissin Walburga und Erzählungen und Berichte über das heilige Del aus deren Gebeinen.

Dieses „Geistlichen Hausschatzes“ hat die Quartalschrift schon öfters ausführlicher gedacht, weshalb die gegenwärtige Erwähnung zur neuen Empfehlung genügt.

Wien. f. e. Consistorialrath Heinrich v. Hurter, Kirchendirector.

36) **Des Johannes Murrellius pädagogische Schriften.**

XVIII. Band der Sammlung der bedeutendsten pädagogischen Schriften aus alter und neuer Zeit. Von Dr. J. Ganzen, Dr. A. Keller und Dr. Bernhard Schulz. Paderborn bei Ferdinand Schöningh. 1894. Preis M. 1.80 = fl. 1.08.

Die Einleitung enthält die Biographie des Murrellius, dieses bedeutendsten Schülers des berühmten Alexander Hegius vom Orden der „Brüder des Ordens des gemeinsamen Lebens“. Wir lernen Murrellius darin kennen als einen der bedeutendsten Humanisten seiner Zeit und als einen eifrigen Verfechter gesunder Erziehungs- und Unterrichtsgrundsätze. Die pädagogischen Schriften: „Opusculum de discipulorum“ (Handbuch für Schüler), „Scoparius“ (gerichtet gegen die Gegner des Humanismus), „Pappa“ (Verschiedenes für das Studium der Knaben), erscheinen hier zum erstenmale in deutscher Uebersetzung, der poetische Theil in ganz gelungener poetischer Uebersetzung. Diese Schriften tragen im allgemeinen den Charakter von Gelegenheitschriften. Dennoch ist ihnen ein hoher Wert nicht abzupprechen, weshalb wir den Herausgebern der Sammlung „Pädagogischer Schriften“ für deren Herausgabe nur dankbar sein können. Diese Schriften entrollen uns ein Bild des Geisteslebens und der Kulturzustände jener Zeit; sie bergen eine Fülle allgemeiner Gedanken und Anregungen, welche für einen jeden, dem nur Erziehung und Unterricht der Jugend wertvoll sind, hochbedeutend erscheinen müssen; sie enthalten eine Menge von Regeln und Mahnungen, die ein hervorragender Schulmann aus seiner eigenen reichen Erfahrung geschöpft hat, willkommen und dankenswerth einem jeden Lehrer und Erzieher — der auf positiv christlichem Boden steht. Und daß sie gerade auf diesem Boden erwachsen sind, das kann nur dazu dienen, zur besseren Würdigung und Schätzung katholischer Pädagogik beizutragen.

Lauchheim (Württemberg).

Stadtpfarrer Josef Kröll.

37) **Pastoral-Medicin.** Von Dr. med. Ferdinand Marx. Paderborn.

bei Ferdinand Schöningh. Preis M. 2.40 = fl. 1.44.

Vorliegendes Werk, hervorgegangen aus der Feder eines praktischen, auf kirchlichem Boden stehenden Mediciners, bezweckt in erster Linie die Vermittlung derjenigen naturwissenschaftlichen Kenntnisse, welche dem Geistlichen in Ausübung seines Berufes nothwendig und nützlich sind. Ein Auszug aus der Hygiene erscheint hiebei selbstverständlich. Die Auswahl derjenigen Abschnitte, die Bezug auf Moral haben, ist nach Angabe und unter Beihilfe erfahrener Cleriker getroffen. Auch die sociale Gesetzgebung ist gestreift. Nach unserem Dafürhalten entspricht das Buch in vorzüglicher Weise seinem Zwecke und ist sehr zu empfehlen. — Kröll.

38) **„Mystik“.** Von Heinrich Schauerte, Priester. Mit bischöflicher

Approbation. Paderborn. 1894. Druck und Verlag der Junfermann'schen Buchhandlung. Kl. 8<sup>o</sup>. 118 S. Preis M. 1. — = fl. —.60.

Gliederung des Werkes: 1. Prophezeiung. 2. Menschenleben. 3. Stand. Das Wesen, die Ursachen, die Art und Weise, die Theile (Entwicklung, Sprachengabe, Nebengabe, Wundergabe) der Prophezeiung, die verschiedenen Arten der Betätigung des religiösen Lebens (contemplatives, actives Leben), die verschiedenen Stände in Bezug auf die christliche Vollkommenheit werden vom durchaus sach-